

Göppingen im Wattbewerb, Teil 1

Photovoltaik kann ansteckend sein!

■ **Michael Siegle ist Göppinger Bürger aus Jebenhausen. Seit Anfang 2018 hat er eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, versorgt sich somit teilweise selbst mit Strom und ist vollkommen zufrieden.**

Umweltbewusstsein und sein stromökologisches Gewissen veranlassten Michael Siegle dazu, die Anlage zu installieren. Er beobachtete bereits mehrere Jahre die technologischen Fortschritte und Preisentwicklung. Der Entschluss zur Anschaffung der PV-Anlage fiel letztendlich, als durch gefallene Modulpreise auch eine Ost-West-orientierte Anlage sehr wirtschaftlich wurde. Am Anfang standen konkrete eigene Überlegungen zur Anordnung der Module auf den beiden Dachflächen. Eine hinzugezogene Fachfirma erstellte auf dieser Grundlage eine Vorplanung samt Ertragsprognosen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie ein Angebot und wurde sodann direkt beauftragt. Die Installation der Anlage verlief völlig problemlos, da fast alle Arbeiten aus einer Hand kamen, einschließlich Gerüstbau beziehungsweise Sicherungsmaßnahmen. Die äußerst kompetente Firma erledigte die Montage der PV-Module, Wechselrichter, Leitungen, Einbindung in die Stromversorgung des Hauses sowie die Netzwerkeinbindung zur Überwachung der Anlage sehr gewissenhaft und komplikationslos, und unterstützte bei der Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur.

Bisher ist Siegle sehr zufrieden mit der Anlage, die seit dem ersten Tag unterbrechungslos und ohne Probleme und Fehler läuft. Er hat die Investition noch keine Sekunde bereut. Mit Begeisterung beobachten er und seine Familie „online“ ihre aktuelle Stromerzeugung. Ihr Verbraucherverhalten hat sich stark geändert, um möglichst viel des eigenen Strombedarfs aus eigener Produktion decken zu können. Letztendlich hat dieses geänderte Bewusstsein sogar zu einer Reduktion ihres Jahres-Stromverbrauchs beigetragen.

Technische Daten der PV-Anlage

Leistung: 9,99 kWp für Eigenverbrauch und Einspeisung, kein Batteriespeicher installiert. Ausrichtung: West-Südwest/Ost-Nordost (68°/248°), je circa 50 Prozent. Dachneigung: 25 Grad.

Stadt Göppingen im Wattbewerb

Die Stadt Göppingen, der Arbeitskreis Klima und Energie der Agenda 2030 und Parents for Future möchten Privatpersonen und Unternehmen motivieren, an geeigneter Stelle (Dach, Balkon...) möglichst viele Watt in Form von Photovoltaik zu installieren. Damit kann Göppingen im

bundesweiten Wattbewerb (www.wattbewerb.de) punkten, insbesondere geht es aber natürlich um einen Beitrag zur dringend notwendigen CO₂-Reduktion. Bei technischen Fragen rund um die PV-Installation steht der städtische Energieberater Uwe Bauer zur Verfügung, E-Mail UBauer@goeppingen.de, Telefon 07161 650-6531.

Wer Interesse hat, seine oder ihre Erfahrungen mit Photovoltaik im GEPP0 oder virtuell zu teilen, kann sich bei Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, E-Mail IGlaser@goeppingen.de melden.



Sängerinnen und Sänger gesucht

Chormusical über Martin Luther King

■ **Ab sofort werden Sänger/-innen gesucht, die Lust haben, bei einem Großevent das Leben des Baptisten-Pastors aus Atlanta musikalisch darzustellen. Das Chormusical „Martin Luther King“ wird am 12. November 2022 in der EWS Arena aufgeführt. Es stellt den Chor in den Mittelpunkt einer Musical-Aufführung.**

In einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop erzählt das Chormusical Martin Luther Kings Geschichte in Episoden – mit bewegenden Melodien und

eindrücklichen Texten. Mit seinem gewaltlosen Einsatz für Gleichberechtigung und Menschenrechte hat er gesellschaftliche Veränderungen in Gang gesetzt und viele inspiriert. Ein Chor aus bis zu 1.000 Sänger/-innen, Musicalsolisten und eine Big Band nehmen die Zuschauenden klanglich mit in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts. Eine Zeit, die überraschend viele Parallelen zur Gegenwart hat.

Das Chormusical „Martin Luther King“ aus der Feder von Andreas Malessa (Librettist) sowie den Komponisten Hanno Gäbler und Christoph Terbuyken ist

ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Göppingen. Projektpaten sind Landrat Edgar Wolff und Oberbürgermeister Alex Maier. Überregionale Partner sind die Evangelische Kirche in Württemberg, die Evangelische Kirche in Deutschland und der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland.

Gesucht werden Sänger/-innen, die Lust haben, bei diesem Ereignis mitzuwirken. Mitmachen können alle, ob im eigenen Chor oder als Einzelsänger/-in ohne